Strom

Steckbrief: Mehrzweckhalle Friedland

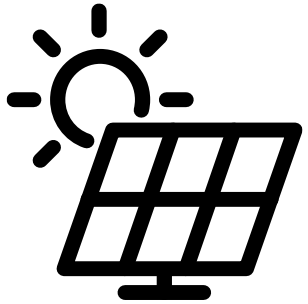
beauftragt

Vorschlag

Errichtung einer 13,65 kWp Photovoltaikanlage mit 5,1 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 4.200 kWh wird durch PV-Anlage mit ca. 2.800 kWh gedeckt (hoher Autarkiegrad von 68 %)
- Errechnete Amortisationsdauer von ca. 20 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 5,8 t /a



Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Angebotspreis

- Inkl. neue Verteilung: 28.945,03 €

EAM Energiewende Partner

Strom

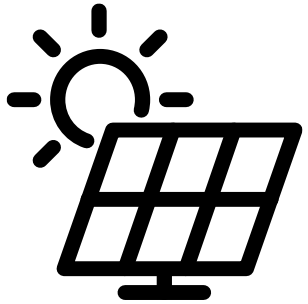
Steckbrief: PV-Anlage Gemeindeverwaltung Groß Schneen

Vorschlag

Errichtung einer 24,92 kWp Photovoltaikanlage mit 18,4 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 18.500 kWh wird durch PV-Anlage mit ca. 9.900 kWh gedeckt (hoher Autarkiegrad von 53 %)
- Errechnete Amortisationsdauer von 18,4 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 9,5 t /a



Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 48.000 €

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage Sporthaus Groß Sch

In Planung

negative Statikprüfung

Vorschlag

Errichtung einer 9,24 kWp Photovoltaikanlage mit 12,2 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 10.900 kWh wird durch PV-Anlage mit ca. 6.300 kWh gedeckt (hoher Autarkiegrad von 57 %)
- Errechnete Amortisationsdauer von 14,4 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 3,7 t /a

Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 20.300 €

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage DGH Lichtenhagen

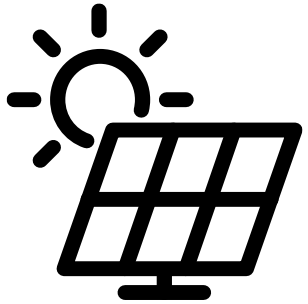
In Planung

Vorschlag

Errichtung einer 8,36 kWp Photovoltaikanlage mit 4,9 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 1.500 kWh wird durch PV-Anlage mit ca. 1.260 kWh gedeckt (sehr hoher Autarkiegrad von 81 %)
- Amortisationsdauer > 20 Jahre

CO_2 - Einsparungen von rund: 3,0 t /a



Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 16.400 €

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage DGH Mollenfelde

Vorschlag

Errichtung einer 13,35 kWp Photovoltaikanlage mit 9,7 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Alle Werte mit dem abgeschätzten Strombedarf einer installierten Wärmepumpe
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 11.800 kWh wird durch PV-Anlage mit ca. 5.400 kWh gedeckt (Autarkiegrad von 47 %)
- Errechnete Amortisationsdauer von 18,5 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 5,7 t /a

Umgesetzt

Nächste Schritte

- Beschluss durch Gremien
- Beauftragung

Angebotspreis

- Investition: ca. 32.518,39 €

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage FGH und Schützenhaus Reiffenhausen

Vorschlag

Errichtung einer 9,79 kWp Photovoltaikanlage mit 4,9 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 4.150 kWh wird durch PV-Anlage mit ca. 2.400 kWh gedeckt (hoher Autarkiegrad von 57 %)
- Errechnete Amortisationsdauer von 18,9 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 4,0 t /a

Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 20.700 €

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage DGH Reiffenhausen

angeboten

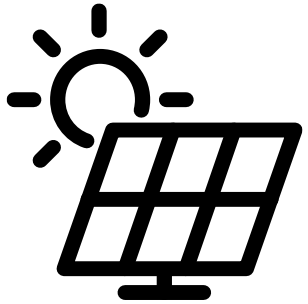
negative Statikprüfung

Vorschlag

Errichtung einer 10,92 kWp Photovoltaikanlage mit 10,2 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 8.900 kWh wird durch PV-Anlage mit ca. 4.800 kWh gedeckt (hoher Autarkiegrad von 54 %)
- Errechnete Amortisationsdauer von 15 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 4,3 t /a



Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Angebotspreis

- Investition: 19.965,29 €

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage Sporthaus Niederni

In Planung

Vorschlag

Errichtung einer 8,19 kWp Photovoltaikanlage

- PV-Anlage mit Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 9.600 kWh wird durch PV-Anlage mit ca. 3.000 kWh gedeckt (Autarkiegrad von 31 %)
- Amortisationsdauer: ca. 20 Jahre

CO_2 - Einsparungen von rund: 4 t /a

Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 13.500 €

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage Kindergarten Groß S…n

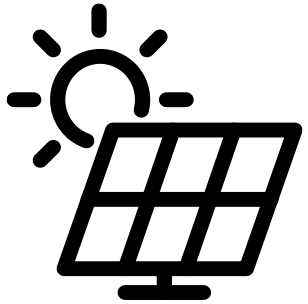
In Planung

Vorschlag

Errichtung einer 15,47 kWp Photovoltaikanlage mit 10,2 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 9.900 kWh wird durch PV-Anlage mit ca. 6.400 kWh gedeckt (hoher Autarkiegrad von 64 %)
- Errechnete Amortisationsdauer von 17 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 6 t /a



Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 30.000 €

EAM Energiewende Partner

Strom

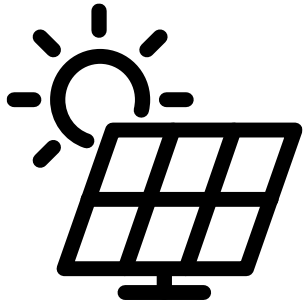
Steckbrief: PV-Anlage Kindergarten Groß Schneen

Vorschlag

Errichtung einer 15,47 kWp Photovoltaikanlage

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 9.900 kWh wird durch PV-Anlage mit ca. 5.400 kWh gedeckt (hoher Autarkiegrad von 53 %)
- Errechnete Amortisationsdauer von 15 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 6 t /a



Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 25.000 €

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage FGH und JR Ballenh

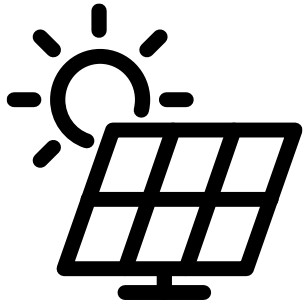
angeboten

Vorschlag

Errichtung einer 5,46 kWp Photovoltaikanlage mit 10,5 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 10.333 kWh[*1] wird durch PV-Anlage mit ca. 2.600 kWh gedeckt (Autarkiegrad von 25 %)
- Errechnete Amortisationsdauer von über 20 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 2,3 t /a



Nächste Schritte

- Entscheidung über Angebotsannahme
- Terminierung der Umsetzung

Angebotspreis

- Investition: 33.152,54 €
- Inklusive 15.000 € für außen aufgestellte Zählersäule

[*1] inkl. abgeschätzt 8.000 kWh durch eine Wärmepumpe

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage DGH Deiderode

In Planung

Vorschlag

Errichtung einer 6,51 kWp Photovoltaikanlage mit 7,3 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 8344 kWh*1 wird durch PV-Anlage mit ca. 2.200 kWh gedeckt (Autarkiegrad von 26 %)
- Errechnete Amortisationsdauer mehr als 20 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 2,5 t /a

Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 19.000 €

*1 inkl. abgeschätzt 6.400 kWh durch eine Wärmepumpe

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage DGH Deiderode

In Planung

Vorschlag

Errichtung einer 6,51 kWp Photovoltaikanlage

- PV-Anlage im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 8344 kWh*1 wird durch PV-Anlage mit ca. 1.300 kWh gedeckt (Autarkiegrad von 15 %)
- Errechnete Amortisationsdauer mehr als 20 Jahren

CO_2 - Einsparungen von rund: 2,6 t /a

Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 15.000 €

*1 inkl. abgeschätzt 6.400 kWh durch eine Wärmepumpe

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage DGH Reckershausen

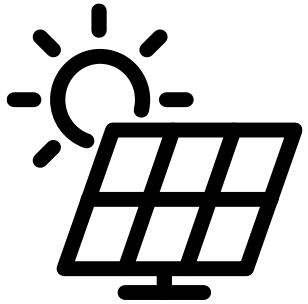
In Planung

Vorschlag

Errichtung einer 9,3 kWp Photovoltaikanlage mit 5,1 kWh Speicher

- PV-Anlage mit Batteriespeicher im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 5.000 kWh*1 wird durch PV-Anlage mit ca. 1.900 kWh gedeckt (Autarkiegrad von 38 %)
- Errechnete Amortisationsdauer über 20 Jahre

CO_2 - Einsparungen von rund: 3,9 t /a



Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 16.100 €

*1 inkl. abgeschätzt 4.000 kWh durch eine Wärmepumpe

EAM Energiewende Partner

Strom

Steckbrief: PV-Anlage DGH Reckershausen

In Planung

Vorschlag

Errichtung einer 9,3 kWp Photovoltaikanlage

- PV-Anlage im Bilanzierungskonzept „Überschusseinspeisung“
- Jährlicher Stromverbrauch von ca. 5.000 kWh[*1] wird durch PV-Anlage mit ca. 1.400 kWh gedeckt (Autarkiegrad von 27 %)
- Errechnete Amortisationsdauer ca. 19 Jahre

CO_2 - Einsparungen von rund: 4,2 t /a

Nächste Schritte

- Entscheidung Kauf- oder Pachtmodell
- Konkretes Angebot
- Beschluss durch Gremien

Indikative Kosten

- Investition: ca. 13.100 €

[*1] inkl. abgeschätzt 4.000 kWh durch eine Wärmepumpe

EAM Energiewende Partner

Wärme

Variantenvergleich / Wer macht was?

EAM
Kommune

	Anlagenkauf	Contracting
Leistungsumfang	• Planung und Errichtung der Anlage • Übergabe der Anlage nach Fertigstellung und Abnahme	• Planung und Errichtung der Anlage • Vertragslaufzeit von z. B. 10 oder 15 Jahren
Anlagenbetrieb	• Zusätzliche laufende Kosten durch Betriebsführung, Wartung und Instandsetzung • Rücklagenbildung erforderlich für Erneuerung der Anlage im Schadensfall	• dauerhafte Überwachung und Störungsbehebung • Sicherstellung eines effizienten Anlagenbetriebs • Wartung und Instandsetzung • Erneuerung der Anlage im Schadensfall
Förderung	• Beantragung und Einholung von Fördermitteln erfolgt in Verantwortung des Anlagenkäufers	• Fördermittel werden durch Anlagenbetreiber eingeholt • Förderung wird im Contracting-Grundpreis berücksichtigt
Energiebezug	• Die für den Betrieb der Anlage eingesetzten Energieträger (z.B. Brennstoffe oder Strom) werden in der Regel von der Kommune beschafft.	
Umfeldmaßnahmen	• Bauseitige Bereitstellungen sind individuell zum Projekt zu bestimmen. Mögliche Beispiele hierfür sind Maßnahmen wie: Heizlastberechnung, hydraulischer Abgleich, Austausch von Heizkörpern etc. • Diese Umfeldmaßnahmen sind nicht in der Kostenschätzung berücksichtigt, können jedoch ggf. separat angeboten werden.	

EAM Energiewende Partner

Wärme

Steckbrief: Kindergarten Niedernjesa

Vorschlag

CO_2-Vermeidung durch Ergänzung um Hybrid-Wärmepumpe

Für den Kindergarten wird eine Ergänzung der bestehenden 14 Jahre alten Gas-Brennwerttherme um eine Luft-/ Wasser-Wärmepumpe mit größerem Puffer zu einer hybriden Wärmeversorgungsvariante empfohlen. Die Gas-Brennwertherme dient zur Abdeckung der Spitzenlasten bei kältesten Temperaturen. Die Wärmepumpe würde in Außenaufstellung direkt links neben dem Eingang platziert. Eine sukzessive Absenkung der Vorlauftemperatur durch z. B. vergrößern der Heizflächen steigert die Effizienz der Wärmepumpe weiter und reduziert den Erdgasverbrauch.

CO_2 - Einsparungen von rund: ~2,4 t /a

Nächste Schritte

- Beschluss zur Umsetzung der beschriebenen Wärmelösung
- Angebotserstellung und Umsetzung

Indikative Kosten (brutto)

- Investition: ~ 37.000 €
- 35% WP-Förderung (KfW 422): ~ 12.400 €

EAM Energiewende Partner

Wärme

Steckbrief: Verwaltung Groß Schneen

Vorschlag

CO_2-Vermeidung durch Ergänzung um Hybrid-Wärmepumpe

Für die Gemeindeverwaltung wird eine Ergänzung des 12 Jahre alten Gas-Brennwertkessels um eine Luft-/ Wasser-Wärmepumpe und einen größeren Pufferspeicher zu einer hybriden Wärmeversorgungsvariante empfohlen. Die Gas-Brennwertherme dient zur Abdeckung der Spitzenlasten bei kältesten Temperaturen.
Der in unmittelbarer Nähe der Gemeindeverwaltung liegende Kindergarten könnte über eine Nahwärmeleitung an die Wärmeversorgung angeschlossen werden. Dieser Anschluss ist nicht Teil der hier aufgeführten Kostenschätzung.

CO_2 - Einsparungen von rund: ~8,5 t/a

Nächste Schritte

- Beschluss zur Umsetzung der beschriebenen Wärmelösung
- Angebotserstellung und Umsetzung

Kostenabschätzung

- Investition: ~ 92.000 €
- 35% WP-Förderung (KfW 422): ~ 31.900 €

EAM Energiewende Partner

Wärme

Steckbrief: Kiga Groß Schneen

Vorschlag

CO_2-Vermeidung durch Ergänzung um Hybrid-Wärmepumpe

Für den Kindergarten wird eine Ergänzung der bestehenden 12 Jahre alten Gas-Brennwerttherme um eine Luft-/ Wasser-Wärmepumpe mit größerem Puffer zu einer hybriden Wärmeversorgungsvariante empfohlen. Die Gas-Brennwertherme dient zur Abdeckung der Spitzenlasten bei kältesten Temperaturen. Die Wärmepumpe würde in Außenaufstellung direkt links neben dem Eingang platziert. Eine sukzessive Absenkung der Vorlauftemperatur durch z. B. vergrößern der Heizflächen steigert die Effizienz der Wärmepumpe weiter und reduziert den Erdgasverbrauch.

CO_2 - Einsparungen von rund: ~2,5 t/a

Nächste Schritte

- Beschluss zur Umsetzung der beschriebenen Wärmelösung
- Angebotserstellung und Umsetzung

Kostenabschätzung

- Investition: ~ 47.000 €
- 35% WP-Förderung (KfW 422): ~ 16.000 €

EAM Energiewende Partner

Wärme

Steckbrief: Mehrzweckhalle Friedland

Vorschlag

CO_2-Vermeidung durch Ergänzung um Hybrid-Wärmepumpe

Für die Mehrzweckhalle in Friedland wird eine Ergänzung der bestehenden drei Jahre alten Gas-Brennwertkesselanlage um eine Luft-/ Wasser-Wärmepumpe zu einer hybriden Wärmeversorgungsvariante empfohlen. Die Gas-Brennwertherme dient zur Abdeckung der Spitzenlasten bei kältesten Temperaturen.
Durch energetische Sanierungsmaßnahmen wie die Erneuerung der Lüftungsanlage und den Umbau auf größere Heizflächen, lässt sich die Effizienz der Wärmepumpe weiter steigern.

CO_2 - Einsparungen von rund: ~3,8t /a

Nächste Schritte

- Beschluss zur Umsetzung der beschriebenen Wärmelösung
- Angebotserstellung und Umsetzung

Kostenabschätzung

- Investition: ~ 59.000 €
- 35% WP-Förderung (KfW 422): ~ 20.000 €

EAM Energiewende Partner

Wärme

Steckbrief: DGH Mollenfelde

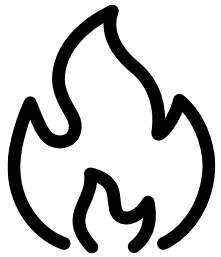
Vorschlag

Erneuerung der Heizungsanlage durch Installation einer Wärmepumpe

Für die Wärmeversorgung des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Mollenfelde wird eine Ersetzung der Ölheizung durch eine Wärmepumpe in Verbindung mit Infrarotstrahlern zur Abdeckung kurzfristiger Wärmebedarfe empfohlen.

Durch die ebenfalls empfohlene Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher kann ein Teil des Strombedarfes dieser vollelektrischen Wärmelösung abgedeckt werden. Die Wärmepumpe kann die Grundlast des Gebäudes im IST-Zustand bedienen. Durch weitere energetische Sanierungsmaßnahmen kann die Effizienz gesteigert werden.

CO_2 - Einsparungen von rund: ~4 t /a



Umgesetzt

Nächste Schritte

- Beschluss durch Gremien
- Beauftragung

Angebotspreis

- Investition: 45.105,93 €
- Förderung (KfW 422): (abgeschätzt) 16.000,00 €

EAM Energiewende Partner

Wärme

Steckbrief: FGH und JR Ballenhausen

angeboten

Vorschlag

Erneuerung der Heizungsanlage durch Installation einer Wärmepumpe

Ähnlich wie im Dorfgemeinschaftshaus Mollenfelde könnte in Ballenhausen die Flüssiggasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt werden. Das Baujahr der aktuellen Heizung ist 2006.

Strom- und Wärmebedarf sind etwas geringer als in Mollenfelde. Dennoch könnte eine weitere Untersuchung in Verbindung mit einer PV-Anlage eine Wirtschaftlichkeit ergeben.

CO_2 - Einsparungen von rund: ~2,2 t /a

Nächste Schritte

- Entscheidung über Angebotsannahme
- Terminierung der Umsetzung

Angebotspreis

- Investition: 43.654,52 €
- Förderung (KfW 422): ~ 13.000 €

EAM Energiewende Partner

Wärme

Steckbrief: FGH / DGH Diederode

In Planung

Vorschlag

Erneuerung der Heizungsanlage durch Installation einer Wärmepumpe

Ähnlich wie im Dorfgemeinschaftshaus Mollenfelde könnte in Deiderode die Flüssiggasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt werden. Das Baujahr der aktuellen Heizung ist 2009.

Strom- und Wärmebedarf sind etwas geringer als in Mollenfelde. Dennoch könnte eine weitere Untersuchung in Verbindung mit einer PV-Anlage eine Wirtschaftlichkeit ergeben.

CO_2 - Einsparungen von rund: ~1,9 t /a

Nächste Schritte

- Beschluss zur Umsetzung der beschriebenen Wärmelösung
- Angebotserstellung und Umsetzung

Kostenabschätzung

- Investition: ~ 49.000 €
- Förderung (KfW 422): ~ 12.000 €

EAM Energiewende Partner

Wärme

Steckbrief: FGH / DGH Lichtenhagen

In Planung

Vorschlag

Erneuerung der Heizungsanlage durch Installation einer Wärmepumpe

Ähnlich wie im Dorfgemeinschaftshaus Mollenfelde könnte in Lichtenhagen die Flüssiggasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt werden. Das Baujahr der aktuellen Heizung ist 2009.

Strom- und Wärmebedarf sind geringer als in Mollenfelde. Dennoch könnte eine weitere Untersuchung in Verbindung mit einer PV-Anlage eine Wirtschaftlichkeit ergeben.

CO_2 - Einsparungen von rund: ~1,9 t /a

Nächste Schritte

- Beschluss zur Umsetzung der beschriebenen Wärmelösung
- Angebotserstellung und Umsetzung

Kostenabschätzung

- Investition: ~ 41.500 €
- Förderung (KfW 422): ~ 14.000 €

EAM Energiewende Partner

Wärme

Steckbrief: FGH Reckershausen

In Planung

Vorschlag

Erneuerung der Heizungsanlage durch Installation einer Wärmepumpe

Ähnlich wie im Dorfgemeinschaftshaus Mollenfelde könnte in Reckershausen die Flüssiggasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt werden. Das Baujahr der aktuellen Heizung ist 2003.

Strom- und Wärmebedarf sind geringer als in Mollenfelde. Dennoch könnte eine weitere Untersuchung in Verbindung mit einer PV-Anlage eine Wirtschaftlichkeit ergeben.

CO_2 - Einsparungen von rund: **~ 0,7 t /a**

Nächste Schritte

- Beschluss zur Umsetzung der beschriebenen Wärmelösung
- Angebotserstellung und Umsetzung

Kostenabschätzung

- Investition: ~ 37.500 €
- Förderung (KfW 422): ~ 8.400 €

EAM Energiewende Partner

Wärme

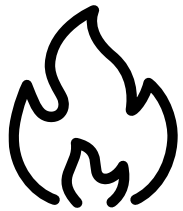
Steckbrief: Brückenlösung „biogenes Flüssiggas“

Vorschlag

Umstellung fossiles Flüssiggas auf biogenes Flüssiggas (Bio-LPG) für verschiedene Liegenschaften

- Wärmebedarf aller Gebäude mit Flüssiggas-Heizungen in Summe ca. 197 MWh/a (entspricht ca. 54 Tonnen CO_2/a)
- CO_2-Emissionsfaktor von Bio-LPG im Vergleich zu fossilem Flüssiggas deutlich geringer
- Empfehlung: 25 % des Gesamt-Flüssiggasbedarfs (fossil) durch Bio-LPG ersetzen
- Alternativ: Umstellung auf Flüssiggas mit 15% EE-Anteil (ab 2029 durch EEG gefordert)

CO_2 - Einsparungen von rund: 11,4 t (6,8 t) /a



Umgesetzt

Nächste Schritte

- Ermittlung geeigneter Bio-LPG-Lieferanten
- Bezug von 25 % Bio-LPG oder von Flüssiggas mit 15% EE-Anteil

Indikative Kosten

- Mehrkosten für Bio-LPG abhängig vom Wärmebedarf
- Beispiel bei 25% von 197 MWh/a: *ca. 5.200 €/a*
- Alternative mit 15% EE-Anteil: *ca. 3.300 €/a*

EAM Energiewende Partner

E-Mobilität

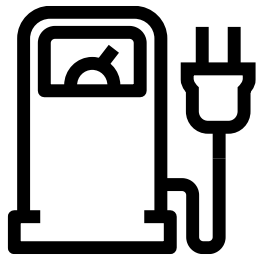
Steckbrief: Ladeinfrastruktur

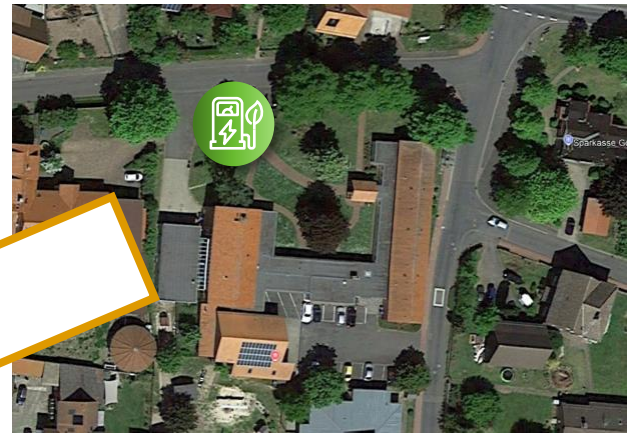
Vorschlag

Errichtung einer e-Ladesäule an der Gemeindeverwaltung in Groß Schneen

- Empfehlung, im Bereich der Gemeindeverwaltung eine AC-Ladesäule zu installieren
- Am gewählten Standort können Synergieeffekte entstehen, wodurch mittelfristig die notwendige Frequentierung für einen wirtschaftlichen Betrieb entstehen könnte
- Empfehlung Betreibermodell: Contracting (Alternative Kauf auch möglich)

CO_2 - Einsparungen von rund: n. a.*





Umgesetzt

Nächste Schritte

- Entscheidung Betreibermodell (Contracting oder Kauf)
- Prüfen des konkreten Standortes

Indikative Kosten

- Abhängig von Modell
- Contracting (Kostenbeteiligung Stadt): 1.200 €/a
- Investition: ab 10.000 € pro LS

* n. a. = nicht auswertbar. Die CO_2-Einsparungen und -Vermeidungskosten sind bei dieser Maßnahme nicht direkt zu ermitteln.

EAM Energiewende Partner

E-Mobilität

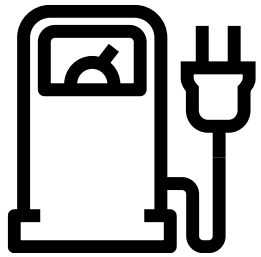
Steckbrief: Ladeinfrastruktur

Vorschlag

Errichtung einer e-Ladesäule am Freibad / Dorfgemeinschaftshaus Reiffenhausen

- Empfehlung, im Bereich des Freibades / Dorfgemeinschaftshauses in Reiffenhausen eine AC-Ladesäule zu installieren
- Am gewählten Standort können Synergieeffekte entstehen, wodurch mittelfristig die notwendige Frequentierung für einen wirtschaftlichen Betrieb entstehen könnte
- Empfehlung Betreibermodell: Contracting (Alternative Kauf auch möglich)

CO_2 - Einsparungen von rund: **n. a.***



Umgesetzt

Nächste Schritte

- Entscheidung Betreibermodell (Contracting oder Kauf)
- Prüfen des konkreten Standortes

Indikative Kosten

- Abhängig von Modell
- Contracting (Kostenbeteiligung Stadt): 2.040 €/a
- Investition: ab 10.000 € pro LS

* n. a. = nicht auswertbar. Die CO_2-Einsparungen und -Vermeidungskosten sind bei dieser Maßnahme nicht direkt zu ermitteln.

EAM Energiewende Partner

E-Mobilität

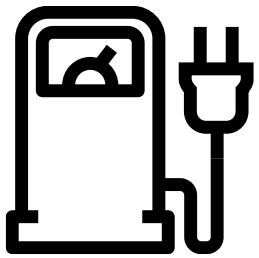
Steckbrief: Ladeinfrastruktur

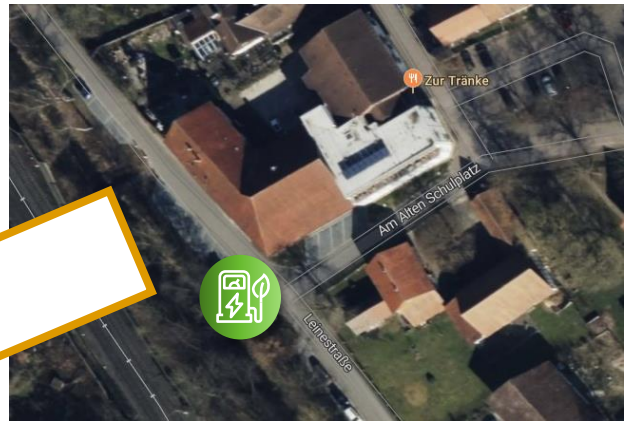
Vorschlag

Errichtung einer e-Ladesäule am Leinekanal in Friedland

- Empfehlung, im Bereich der Mehrzweckhalle Friedland eine AC-Ladesäule zu installieren
- Am gewählten Standort können Synergieeffekte entstehen, wodurch mittelfristig die notwendige Frequentierung für einen wirtschaftlichen Betrieb entstehen könnte
- Empfehlung Betreibermodell: Contracting (Alternative Kauf auch möglich)

CO_2 - Einsparungen von rund: n. a.*





Umgesetzt

Nächste Schritte

- Entscheidung Betreibermodell (Contracting oder Kauf)
- Prüfen des konkreten Standortes

Indikative Kosten

- Abhängig von Modell
- Contracting (Kostenbeteiligung Stadt): 960 €/a
- Investition: ab 10.000 € pro LS

* n. a. = nicht auswertbar. Die CO_2-Einsparungen und -Vermeidungskosten sind bei dieser Maßnahme nicht direkt zu ermitteln.

EAM Energiewende Partner

E-Mobilität

Steckbrief: Ladeinfrastruktur

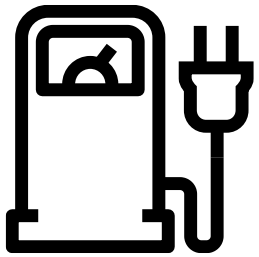
In Vorbereitung

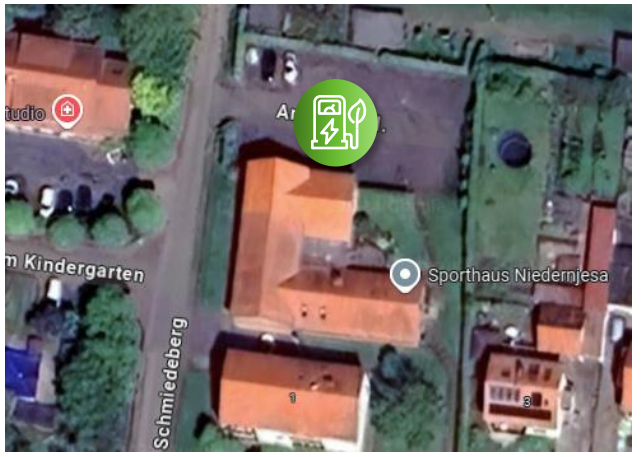
Vorschlag

Errichtung einer e-Ladesäule am Sporthaus Niedernjesa

- Empfehlung, im Bereich des Sporthaus Niedernjesa eine AC-Ladesäule zu installieren
- Am gewählten Standort können Synergieeffekte entstehen, wodurch mittelfristig die notwendige Frequentierung für einen wirtschaftlichen Betrieb entstehen könnte
- Empfehlung Betreibermodell: Contracting (Alternative Kauf auch möglich)

CO_2 - Einsparungen von rund: n. a.*





Nächste Schritte

- Entscheidung Betreibermodell (Contracting oder Kauf)
- Prüfen des konkreten Standortes

Indikative Kosten

- Abhängig von Modell
- Contracting (Kostenbeteiligung Stadt): 960 €/a
- Investition: ab 10.000 € pro LS

* n. a. = nicht auswertbar. Die CO_2-Einsparungen und -Vermeidungskosten sind bei dieser Maßnahme nicht direkt zu ermitteln.

EAM Energiewende Partner

E-Mobilität

Steckbrief: Ladeinfrastruktur

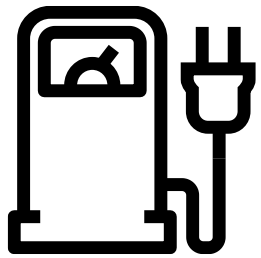
In Planung

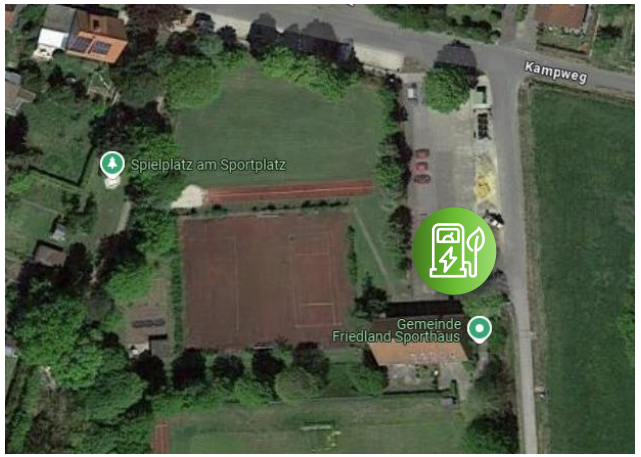
Vorschlag

Errichtung einer e-Ladesäule am Sporthaus Groß Schneen

- Empfehlung, im Bereich des Sporthaus Groß Schneen eine AC-Ladesäule zu installieren
- Am gewählten Standort können Synergieeffekte entstehen, wodurch mittelfristig die notwendige Frequentierung für einen wirtschaftlichen Betrieb entstehen könnte
- Empfehlung Betreibermodell: Contracting (Alternative Kauf auch möglich)

CO_2 - Einsparungen von rund: n. a.*





Nächste Schritte

- Entscheidung Betreibermodell (Contracting oder Kauf)
- Prüfen des konkreten Standortes

Indikative Kosten

- Abhängig von Modell
- Contracting (Kostenbeteiligung Stadt): 1.600 €/a
- Investition: ab 10.000 € pro LS

* n. a. = nicht auswertbar. Die CO_2-Einsparungen und -Vermeidungskosten sind bei dieser Maßnahme nicht direkt zu ermitteln.

EAM Energiewende Partner

E-Mobilität

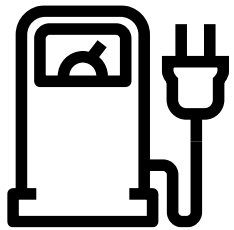
Steckbrief: Ladeinfrastruktur - Mitarbeiterladen

Vorschlag

Errichtung von drei Wallboxen zum Mitarbeiterladen am Kindergarten Niedernjesa

- Empfehlung, drei AC-Ladepunkte zum Mitarbeiterladen am Kindergarten in Niedernjesa zu errichten
- Mitarbeiter können über eine beliebige zugeordnete RFID-Karte zu einem von der Verwaltung festgelegten Preis laden
- Abrechnung der Mitarbeiter übernimmt die EAM und reicht die Einnahmen an die Verwaltung weiter

CO_2 - Einsparungen von rund: n. a.*



Nächste Schritte

- Entscheidung über Umsetzung
- Konkrete Planung
- Angebot für die Errichtung der Ladeinfrastruktur

Indikative Kosten

- 3 Wallboxen incl. Aufstellung und Anbindung: ~ 16.000 €
- Inspektion und Wartung: 670 €/Jahr
- Abrechnung pro Wallbox: 6 €/Monat + 5 ct/kWh

* n. a. = nicht auswertbar. Die CO_2-Einsparungen und -Vermeidungskosten sind bei dieser Maßnahme nicht direkt zu ermitteln.

EAM Energiewende Partner

Bürgerinformation

Steckbrief: Informationsveranstaltungen

Vorschlag

Organisation/Durchführung von Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger

- Niederschwellige Angebote zu Beratungen wie PV, Heizung, Energie, Umwelt
- Mögliche Themenfelder für Informationsveranstaltungen:
  - Photovoltaik auf dem eigenen Dach
  - Alles rund um die Heizung
  - Fördermittelberatung
  - Gebäudesanierung
  - Kommunale Wärmeplanung

Nächste Schritte

- Auswahl und Abstimmung von Themenfeldern
- Organisation erster Veranstaltungen in 2025

Indikative Kosten

- Abhängig von Umfang, Themenfeldern und Rahmenbedingungen (z. B. Veranstaltungsorten)

EAM Energiewende Partner